

Bericht des Bundesvorstandes zur Lage und Entwicklung der Rentenversicherung

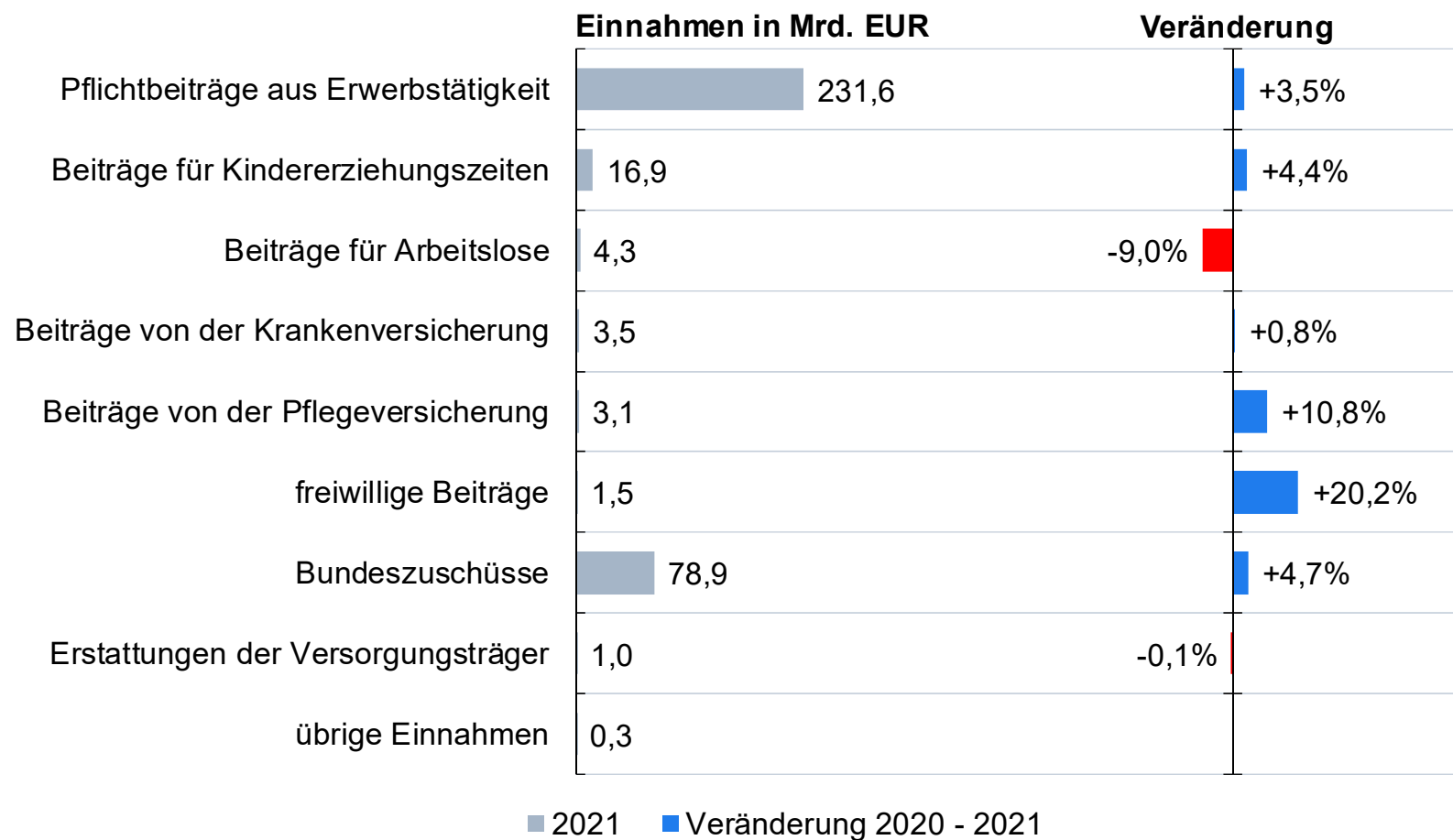
Alexander Gunkel

Vorsitzender des Bundesvorstandes
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Bundesvertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund

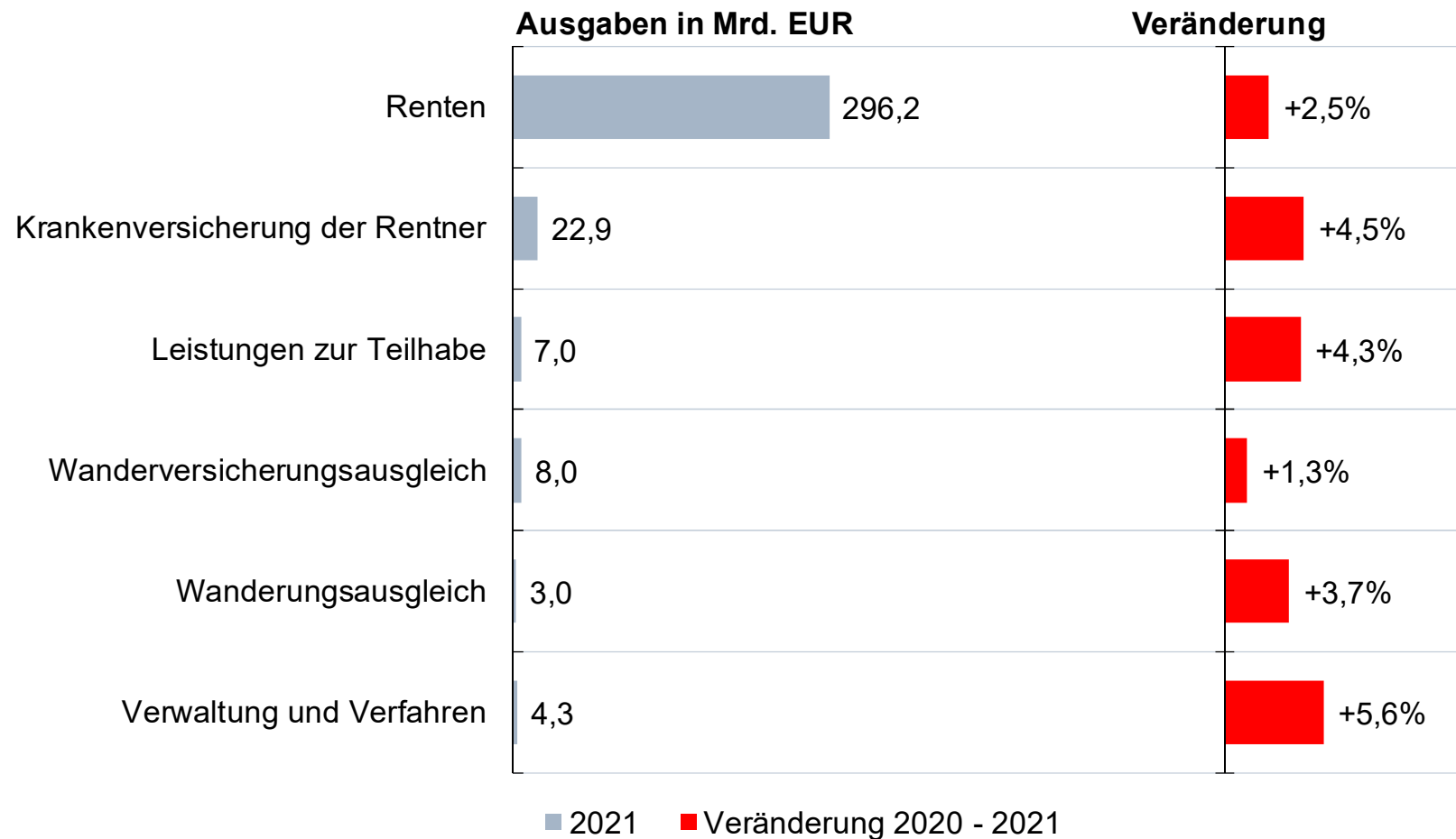
Virtuelle Sitzung am 2. Dezember 2021

Schätzung für 2021: Einnahmen



Stand:
Finanzschätzung Nov. 21

Schätzung für 2021: Ausgaben



Stand:
Finanzschätzung Nov. 21

Geschätztes Rechnungsergebnis und Nachhaltigkeitsrücklage am Jahresende 2021

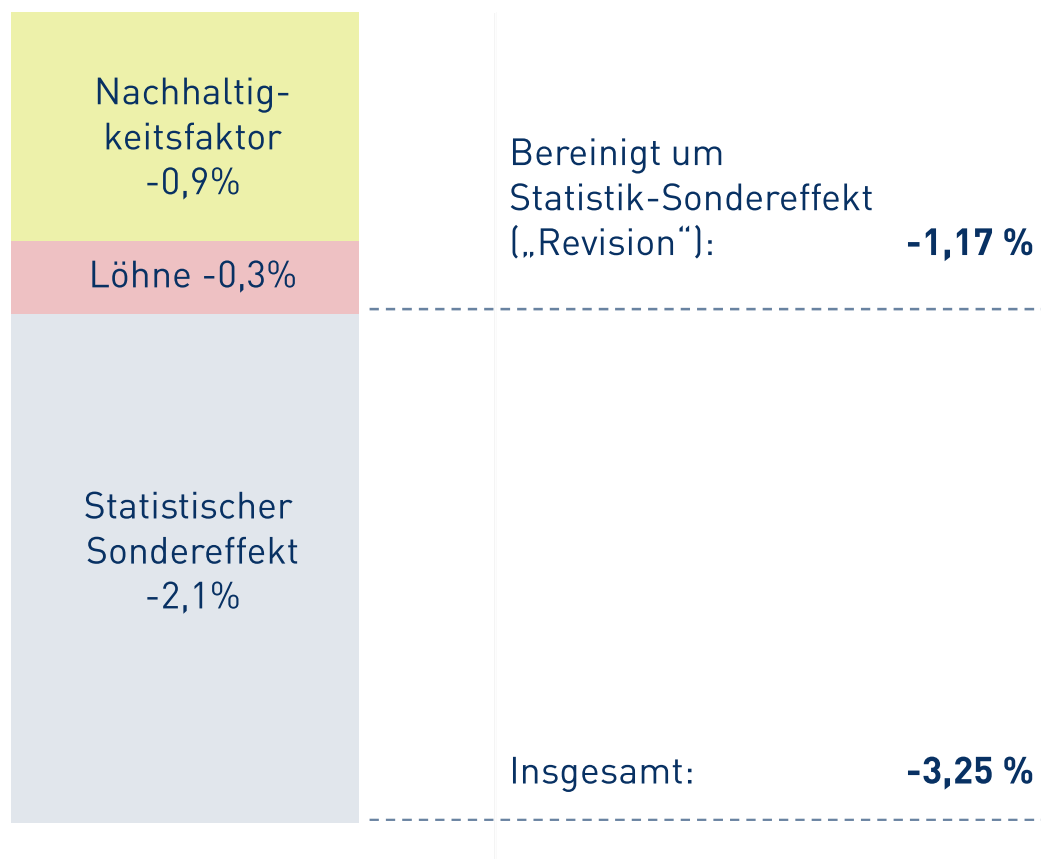
Allgemeine Rentenversicherung

Stand:
Finanzschätzung Nov. 21

	Geschätztes Rechnungsergebnis - in Mrd. EUR -
Einnahmen	341,1
Ausgaben	341,6
Einnahmen - Ausgaben	-0,5
Nachhaltigkeitsrücklage	37,2
... in Monatsausgaben	1,55

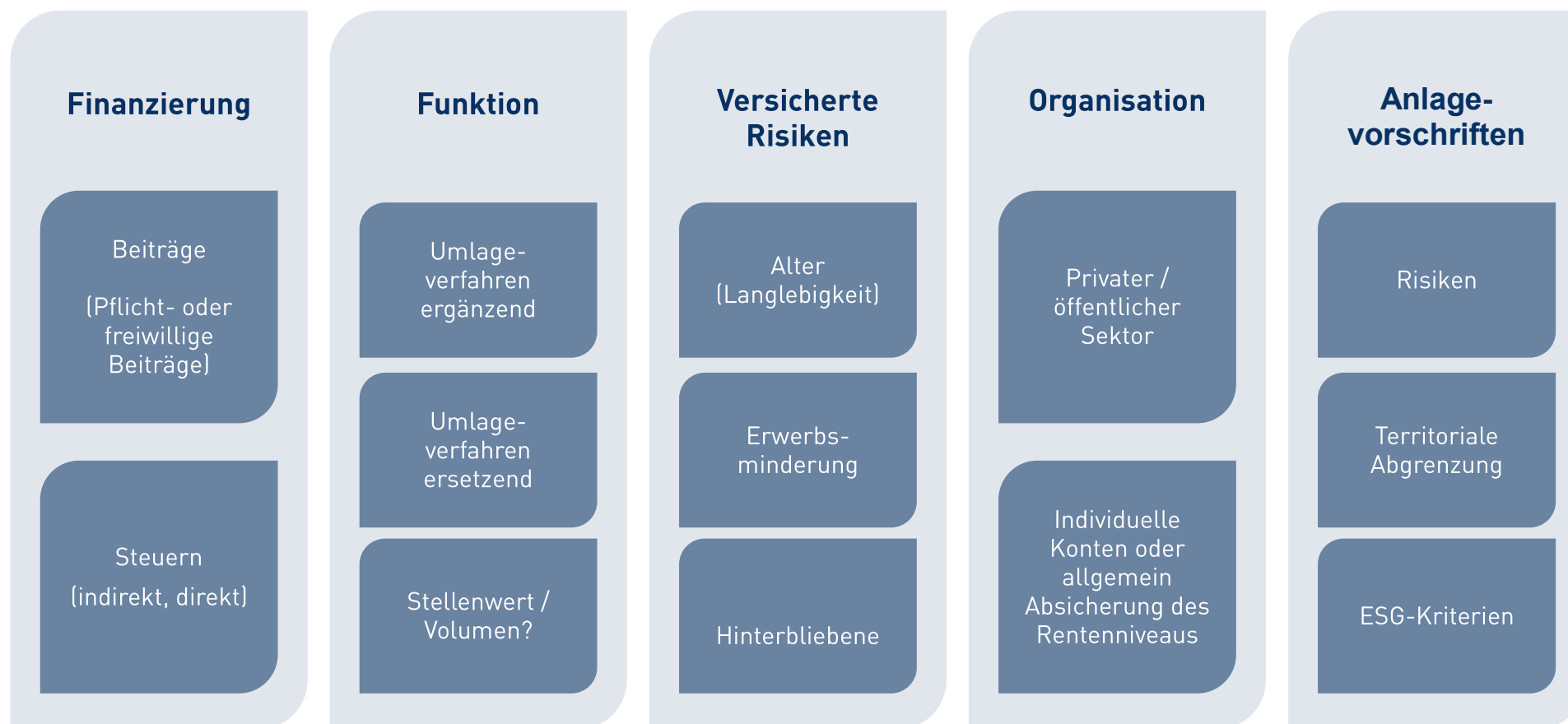
Rentenanpassung West 2021 vor Rentengarantie

(Werte 2021 in Prozentpunkten)



Angaben gerundet.
Statistischer Sondereffekt
geschätzt (Basis: 2018)

Ausgewählte Merkmale zusätzlicher Kapitaldeckung in der Alterssicherung



Weitere rentenpolitische Maßnahmen im Koalitionsvertrag* der 20. Legislaturperiode

- „Midi-Job-Grenze auf 1.600 Euro. Künftig orientiert sich die Minijob-Grenze an einer Wochenarbeitszeit von 10 Stunden zu Mindestlohnbedingungen.“ (70)
- Selbständige: Statusfeststellungsverfahren „beschleunigen und ..verbessern.“ (71)
- „Wir wollen Verbesserungen für Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner im Bestand umsetzen.“ (73)
- „Wirkung der Grundrente evaluieren“ (Seite 74)
- „Regelung zum Hinzuverdienst bei vorzeitigem Rentenbezug entfristen“ (74)
- „Rentensplitting bekannter machen... auch unverheiratete Paare “ (74)
- „Feststellung der Erwerbsfähigkeit .. standardisiert und ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung durchgeführt“ (78)
- „Nachhaltigkeitsberichterstattungen für die Sozialversicherungen“ (161)
- „AAÜG ... adressieren“ (164)
- „doppelte Rentenbesteuerung ... vermeiden.“, „Vollbesteuerung der Renten ... erst ab 2060.“ (167)

*Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ vom 24.11.2021 der Parteien SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP“ (Auswahl).
In Klammern: Seitenangaben.

Die digitale Zukunft im Koalitionsvertrag* der 20. Legislaturperiode

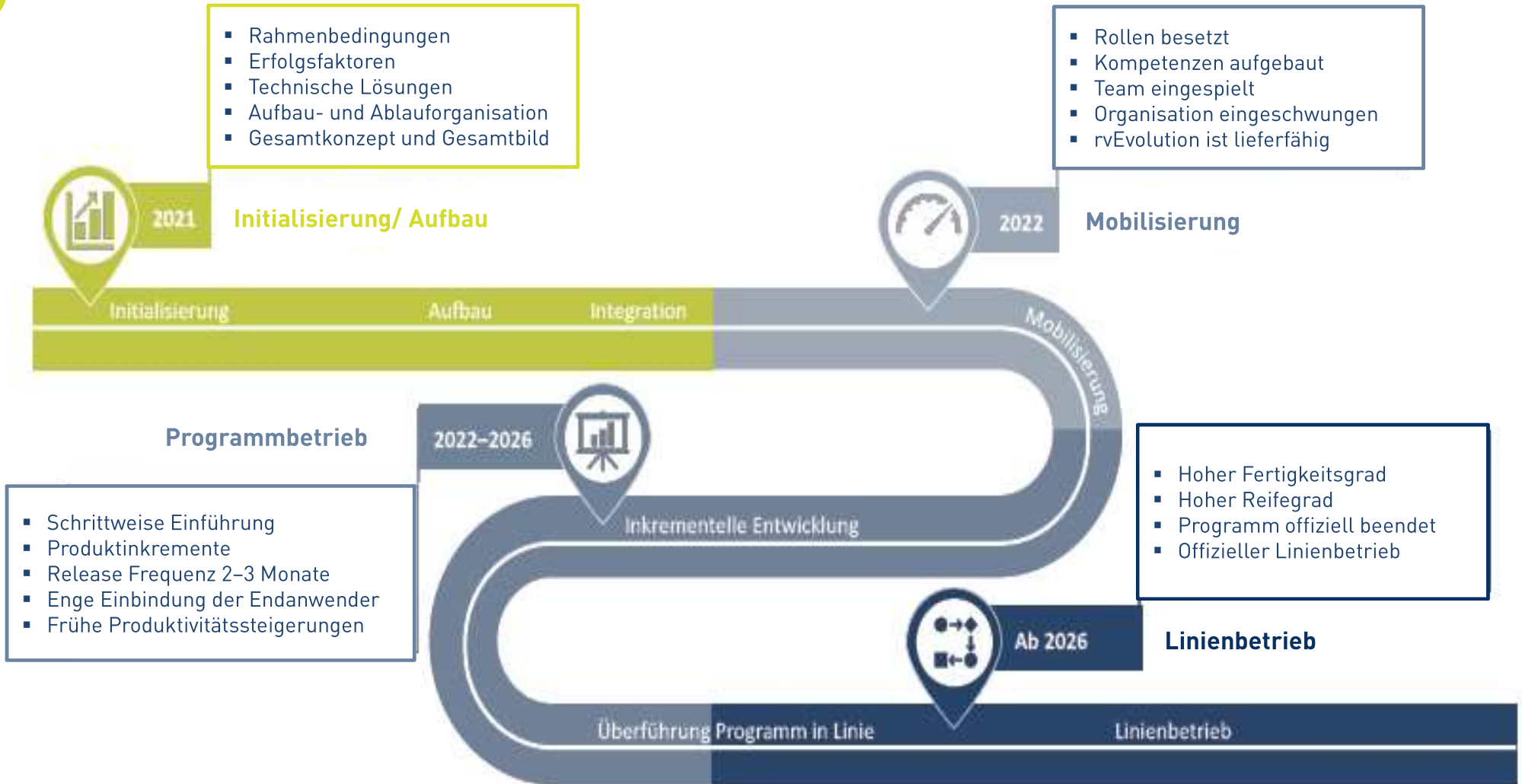
- „Die Verwaltung soll agiler und digitaler werden. Sie muss auf interdisziplinäre und kreative Problemlösungen setzen. Wir werden sie konsequent aus der Nutzungsperspektive heraus denken.“
- „Wir werden proaktives Verwaltungshandeln durch antragslose und automatisierte Verfahren gesetzlich verankern“.
- „Wir wollen die Potentiale der Digitalisierung für mehr Nachhaltigkeit nutzen“.
- „Wir werden Rechenzentren in Deutschland auf ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausrichten (...)“.

*Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ vom 24.11.2021 der Parteien SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Seiten 9 und 18

rvEvolution: Wo stehen wir?

- ✓ Das Vorprojekt EULE ist inzwischen abgeschlossen.
- ✓ Die Zielbeschreibung für eine moderne Software-Lösung steht.
- ✓ Der Abschlussbericht des Vorprojekts liegt vor.
- ✓ In einer Strategieklausur Anfang November wurden die Eckpfeiler für die Weiterentwicklung des Programms rvEvolution erarbeitet und die Mobilisierungsphase in Gang gesetzt.

Beginn der Mobilisierungsphase



rvEvolution: Was wollen wir erreichen?

- Positives Nutzererlebnis für die Sachbearbeitung durch hohen Grad an automatisierten Prozessen.
- Bestmöglicher Service und Beratung für die Kundinnen und Kunden.

Die Deutsche Rentenversicherung als eine moderne, service- und nutzerorientierte Dienstleisterin und Arbeitgeberin.

Informationen zum Projektvorgehen RZ-DRV

Beteiligte (alle 16 Träger) werden in die Infrastruktur des RZ-DRV migriert

NOW IT

RZW GmbH

RZ KBS

RZ Berlin-
Brandenburg

RZ DRV Bund

Migration mit
Individual-
vereinbarungen

(Verträge,
Personal,
Organisation,
Steuerungs-
/Backup-
Routinen)

Was wurde bisher erreicht?

- ✓ Etablierung des GQ „RZ DRV“ bei der DRV Bund
- ✓ Erfolgreicher Server-Pilotbetrieb beteiligter Träger im RZ-DRV
- ✓ Etablierung eines trägerübergreifenden Steuerungsgremiums
- ✓ Etablierung des Transition-Managements

Was sind die nächsten Schritte?

- 🎯 Erstellung einer Umzugsplanung für alle Träger
- 🎯 Beginn der Bestandsmigration Mitte 2022
- 🎯 Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur Mitte 2023
- 🎯 Echtbetrieb des RZ-DRV ab 2024

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Bericht des Bundesvorstandes zur Lage und Entwicklung der Rentenversicherung

Alexander Gunkel

Vorsitzender des Bundesvorstandes
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Bundesvertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Virtuelle Sitzung am 2. Dezember 2021